

KAS Senegal: 40 Jahre Engagement für Demokratie, Freiheit und Dialog

SENEGAL

UTE GIERCZYNSKI-BOCANDÉ

MAI 2016

www.kas.de/senegal

Die KAS Dakar beging am 19. Mai 2016 mit einem Festakt ihr 40-jähriges Jubiläum in Senegal. Hohe Vertreter zahlreicher Ministerien, mehrerer Botschaften sowie etliche Abgeordnete, Mitglieder der staatlichen Institutionen, der Wirtschaftswelt, der Medien und natürlich alle Partner aus dem ganzen Land feierten mit dem KAS Team Dakar. Der Konferenzgarten wurde beinahe zu klein für die mehr als 350 Teilnehmer, die sich dieses Ereignis nicht entgehen lassen wollten.

Mit der Dezentralisierungsförderung begann vor 40 Jahren das Engagement der KAS in Senegal, und so wurde nach den Eröffnungsreden und dem Anschneiden der Geburtstags-torte – mit dem Adenauer-Konterfei – von der Direktorin der Gebietskörperschaftlichen Abteilung des Dezentralisierungsministeriums ein Einführungsvortrag zur letzten Dezentralisierungsreform, ihren Herausforderungen und Resultaten, gehalten. In der anschließenden Debatte wurde deutlich, wie stark die KAS mit all ihren Maßnahmen in ganz Senegal zu einer gezielten und breiten Bürgerpartizipation an Entscheidungsprozessen beiträgt. Beispielsweise konnte durch die Fortbildung von Frauen in einigen Landesteilen der weibliche Anteil in gewählten Instanzen verdoppelt, verdreifacht und mancherorts sogar verzehnfacht werden.

Andere Programme fördern eine stärkere Implikation von jungen Erwachsenen ins politische Leben und tragen zur friedlichen Lösung von Konfliktsituationen bei. Die Rolle der KAS als Brücke zwischen den verschiedenen Teilen der Gesellschaft wurde immer wieder betont: als

Plattform und Diskussionsforum des politischen Dialogs, im wirtschaftspolitischen Dialog zwischen Arbeitgebern, Arbeitnehmern und Regierung durch die Unterstützung des Arbeitgeberdachverbandes CNP, im Rahmen der Friedensarbeit in konfliktanfälligen Gebieten und Gesellschaftsbereichen, und natürlich als Initiatorin des Programms zum interreligiösen Dialog.



Am Nachmittag brachten sich die Partner mit kreativen und künstlerischen Beiträgen ein: die Stipendiaten hatten mit großem Erfolg ein Quiz über KAS & mehr ausgearbeitet, die Theatertruppe TOTOK ein Jubiläumstück für die KAS kreiert und die Studentenorganisation ANEEB überraschte das Publikum mit einem traditionellen Tanz.

Abends musste dann Abschied genommen werden, denn AM Andrea Kolb verlässt Senegal in Kürze und verabschiedete sich mit einem weinenden und einem lachenden Auge von Team und Partnern: Wenn auch der Abschied schwer fällt, so reisen sie und ihre mittlerweile auf 4 Mitglieder angewachsene Familie doch reich an Eindrücken und Erfahrungen zurück in die Heimat, wo sie weiterhin für die Verständigung und den Austausch zwischen Senegal und Deutschland wirken wollen.